



Bei den Celler Kinder- und Jugendchortagen dabei: Der Hardegger Kinderchor Cantus Cordis unter der Leitung von Gerhard Ropeter.

FOTO: MATTHIAS BLAZEK

# „Hardeggen-Syndrom“ in Celle

## Cantus Cordis begeistert bei Kinder- und Jugendchortagen

Hardeggen/Celle – Mit einem einstündigen Abschlusskonzert in der Pauluskirche Celle hat der Kinderchor Cantus Cordis Hardeggen seine erneute erfolgreiche Teilnahme an den 17. Celler Kinder- und Jugendchortagen abgeschlossen und einmal mehr die Besucher begeistert.

Das Publikum habe sich „von der hervorragenden sängerischen Leistung der jungen Chorsängerinnen und Chorsänger“ überzeugen können“, heißt es dazu in einer Mitteilung von Ute Schworm, Pressereferentin der Kinder- und Jugendchortage. Mit der facettenreichen

Intensität ihres Vortrages sei das nicht schwer gewesen.

„Das ist das Hardeggen-Syndrom“, zitiert sie einen mitgereisten Vater. „Wer den Chor einmal gehört hat, der möchte das wieder tun.“

Mit 150 Kilometern hatte der Hardegger Chor die weiteste Anreise unter den 17 teilnehmenden Chören, die mit insgesamt etwa 550 Kindern und Jugendlichen vier Konzerte in Celle gestalteten.

„Im vierten Konzert stand der Grund- und Vorchor unter der Leitung von Gerhard Ropeter auf der Bühne und eroberte schnell die Herzen der Zuschauer“, schwärmt

Schworm vom Auftritt der Hardegger Nachwuchssängerinnen und -sänger. „Zum Einzug wurde der klassische Kanon ‘Gaudeamus hodie’ gesungen, und mit passenden Bewegungen das indianische Lied ‘Adler wollen fliegen’ vorgetragen.“

Auch dem Hardegger Hauptchor sei es gelungen, sofort die Zuhörer für sich zu gewinnen, so Schworm weiter. Mit dem Volkslied „O du schöner Rosengarten“ von Gottlieb Wolters und dem „in kontrastreicher Stil in Rhythmus und Dynamik verfassten“ geistlichen Lied „Lobpreis der Liebe“ des zeitge-

nössischen norwegischen Komponisten Knut Nystedt.

Der Kinder- und Jugendchor Cantus Cordis Hardeggen startet laut Mitteilung der Sing-Akademie Hardeggen jetzt mit seinem neuen Programm „Frühling und Sommer“. Geboten wird ein breites Spektrum vom englischen Madrigal bis zu zeitgenössischer Musik aus Skandinavien. Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren können unverbindlich an den Proben teilnehmen.

nik

Nähere Infos unter [www.sing-akademie-hardeggen.de](http://www.sing-akademie-hardeggen.de)